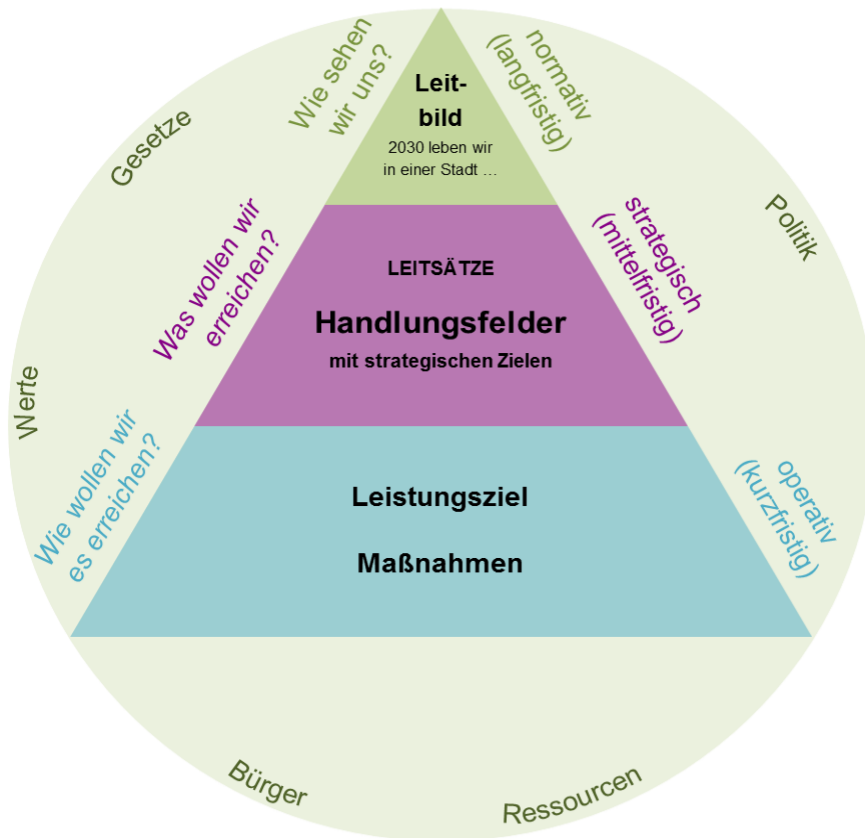


ANLAGE 1

**Übersicht des Verwaltungsvorschlags zu den Zielen aus dem Handlungsfeld Wirtschaftsförderung**



**Leitziele aus dem Leitbild**

2030 leben wir in einer Stadt, ...

... die als vielfältige, lebendige Einkaufsstadt für alle Generationen attraktiv ist.

... in der die Menschen gern arbeiten, auch weil sie und ihre Familien von ihrem Einkommen leben können

... in der Erwerbstätigkeit im Einklang mit der Familie steht

... die für Unternehmen optimale Rahmenbedingungen schafft. Es sind ausreichend Fachkräfte vorhanden.

Strategisches Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine aktive Wirtschaftsförderung, die sowohl die Bestandspflege als auch Neuansiedlungen fördert, ist Denkhaltung der Verwaltung.</li> <li>• Bedarfsgerechte Gewerbe- und Industrieflächen sind vorhanden und gut erreichbar.</li> <li>• Die Stadt Kirchheim unter Teck wird als Einkaufserlebniszentrum wahrgenommen.</li> <li>• Förderung von Innovation, Kompetenz und Technologie.</li> <li>• Die Unternehmen verfügen über ausreichend gut ausgebildete Fachkräfte.</li> </ul>

Leistungsziele	Maßnahmen
1. Die Kirchheimer Unternehmen werden aktiv betreut.	1.01 Mind. 30 Unternehmensbesuche pro Jahr. 1.02 Es werden die drei Hauptanliegen der Unternehmen jährlich erfasst. 1.03 Regelmäßige standardisierte Betriebsbefragung (alle 2-3 Jahre – angelehnt an die RAL Zertifizierung sowie abgestimmt mit der BDS Umfrage). 1.04 Regelmäßige Austauschtreffen mit ortsansässigen Unternehmerverbänden (BDS, City Ring, Frauenunternehmen) für eine eng abgestimmte Zusammenarbeit.
2. Eine Gesamtstrategie zur Digitalisierung für die Stadt Kirchheim unter Teck ist entwickelt und wird sukzessive umgesetzt. Die Voraussetzungen für die Umsetzung des EGovG BW (Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung des Landes Baden-Württemberg) sind geschaffen.	2.01 Auf Grundlage der regionalen Backboneplanung wird bis spätestens zum 31.12.2018 ein örtliches Konzept zur Breitbandversorgung erstellt. 2.02 Die technischen Voraussetzungen entsprechend des technischen Medienentwicklungskonzeptes werden bis zum Schuljahr 2022/23 umgesetzt. 2.03 Analyse der Anforderungen des EGovG BW bis spätestens zum 30.06.2019.
3. Es werden 20 ha Gewerbeflächen bis 2025 geplant bzw. erschlossen.	3.01 Aktives Flächenmanagement in Form von aktivem Betreiben von Potentialflächen, Nachverdichten und Ausüben des Rückkaufrechts wo nötig. 3.02 Verkauf aller Flächen am Hegelesberg in 2018.

	<p>3.03 Planung und Erschließung vom Gewerbegebiet „In der Au“ (4 ha) bis 2020.</p> <p>3.04 Planung vom Gewerbegebiet „Bohnau Süd“ (16 ha) bis 2025.</p> <p>3.05 Das digitale Gewerbeflächenmanagement wird laufend aktuell gehalten.</p> <p>3.06 Darüber hinaus werden ca. 40 ha interkommunale Gewerbeflächen bis Ende 2018 voruntersucht und dann beraten.</p>
<p>4. Innovation, Kompetenz und Technologie werden aktiv gefördert.</p>	<p>4.01 Es findet ein Kirchheimer Unternehmerdialog zu aktuellen Themen (mind. 2 / Jahr) statt.</p> <p>4.02 Die Etablierung von Coworking Spaces und Pendlerstation wird unterstützt.</p> <p>4.03 Teilnahme an der bundesweiten Gründerwoche mit mind. einer Veranstaltung jährlich.</p> <p>4.04 Teilnahme am landesweiten Frauenwirtschaftstag mit einer Veranstaltung jährlich.</p>
<p>5. Der Einzelhandel in der Kirchheimer Innenstadt ist attraktiv.</p>	<p>5.01 Konzeption und Umsetzung einer ganzheitlichen Onlineplattform bis 2020.</p> <p>5.02 Aktives Stadtmarketing mit          - Mind. 10 Veranstaltungen in der Innenstadt (Stadtfest, Wollmarkt, Tag des offenen Denkmals, Märzen- und Gallusmarkt, Museumsfest, etc.)          - Mind. 300 Stadtführungen/Jahr          Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bis 2025</p> <p>5.03 Weiterentwicklung und Erarbeitung einer neuen, bedarfsgerechten Konzeption der Märkte bis spätestens 2019.</p> <p>5.04 Leerstand in der Innenstadt wird bekämpft.</p> <p>5.05 Spätestens bis zum 31.12.2019 werden in der Innenstadt laufend Frequenzmessungen durchgeführt.</p> <p>5.06 Die Stadtverwaltung unterstützt die Privatinitiative BID (Business Improvement District).</p>

	<p>5.07 Zur Schaffung von größeren Verkaufsflächen werden potentielle Flächen zur Zusammenlegung in 2018 identifiziert und proaktiv Gespräche mit den Eigentümern geführt.</p>
<p>6. Kirchheimer Unternehmen finden ausreichend qualifizierte Mitarbeiter.</p>	<p>6.01 Der Verbund der Kirchheimer Initiative für Ausbildung (KIA) organisiert mind. eine Veranstaltung im Jahr.</p> <p>6.02 Die Last Minute Börse der Agentur für Arbeit wird jährlich zur Vermittlung von Ausbildungsplätzen genutzt.</p> <p>6.03 Stadtverwaltung unterstützt und nutzt die Berufsinformationsmesse (BIM) des Jugendhauses.</p> <p>6.04 Bündelung der Arbeit aller Aktivitäten unterschiedlicher Träger (u.a. Jugendagentur, Brückenhaus, KIZ) in Bezug auf Berufsorientierung von Jugendlichen.</p> <p>6.05 Die Stadtverwaltung beteiligt sich am Förderkonzept zur Jugendberufshilfe.</p>